

Neue Steuerung im Bundesstaat – Wirkungsorientierte Verwaltungsführung auf Länderebene

Tagung Land Burgenland in Kooperation mit KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung

Ziel

Die Bundesländer Burgenland, Kärnten, Salzburg und Steiermark führen derzeit Reformen durch, bei denen auch die Verankerung der Wirkungsorientierung ein zentrales Thema ist. Es sind Wirkungsziele zu definieren, Indikatoren zu finden und eine Abstimmung zwischen Regierungsbereichen und zwischen Regierungsebenen ist nötig. Die Wirkungsorientierung bildet bereits seit Jahren einen wichtigen Reformbestandteil im Land Oberösterreich. Die Tagung soll durch Fachinput und Erfahrungsaustausch die Umsetzung einer neuen wirkungsorientierten Steuerung unterstützen und dabei die Konzepte und Vorgehensweisen der Bundesländer darlegen und zur Diskussion stellen sowie die Verknüpfung mit der Ressourcensteuerung reflektieren.

Termin und Ort

Datum: 20. bis 21. Oktober 2014,

Beginn am 20.10. um 10.00 Uhr

Ende am 21.10. um 13.00 Uhr

Ort: Eisenstadt – Kulturzentrum

Tagungsprogramm

1. Tag.	20. Oktober 2014
10.00 Uhr	<i>Eröffnung durch Landtagspräsident Gerhard Steier</i>
10.10 Uhr	<i>Ziele und Programm der Tagung</i> Landesamtsdirektor Dr. Robert Tauber
Block 1: Zur Konzeption der Wirkungsorientierten Steuerung	
10.20 Uhr	<i>Wirkungsorientierte Verwaltungsführung – zentrale Grundlagen, Chancen und Risiken</i> - Mag. Peter Biwald (KDZ)
10.40 Uhr	<i>Wirkungsorientierte Verwaltungsführung in den Schweizer Kantonen</i> Professor Dr. Reto Steiner (Universität Bern)
11.20 Uhr	<i>WOV 2021 – der oberösterreichische Weg der Verwaltungsreform</i> Dr. Gerold Kaltenbrunner (Land Oberösterreich)
12.00 Uhr	Plenumsdebatte
12.30 Uhr	Mittagsimbiss



Block 2:	Strategien und Erfahrungen bei der Einführung
13.15 Uhr	Wesentliche Herausforderungen bei der Einführung der Wirkungsorientierung – Erfahrungen aus Bundessicht Sektionschefin Mag. ^a Angelika Flatz (Bundeskanzleramt)
13.45 Uhr	Erfahrungen aus der Einführung der Wirkungsorientierten Steuerung <ul style="list-style-type: none">▪ Land Steiermark – Mag. Thomas Hofer▪ Land Kärnten – Mag. Berndt Ewinger▪ Stadt Wien – Karin Jary▪ Land Burgenland – Mag.^a Veronika Meszarits▪ BH-Projekt – Bezirkshauptmann Mag. Klaus Trummer
15.00 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Voneinander Lernen - Vertiefung in 3 Arbeitsgruppen: AG 1: Länder AG 2: Bezirkshauptmannschaften / Statuarstädte AG 3: Gebietskörperschaftsübergreifende Kooperation
16.15 Uhr	Bericht aus den Arbeitsgruppen und Plenumsdebatte
17.00 Uhr	Wirkungsorientierte Steuerung – Zwischenresümee aus Sicht des Rechnungshofs Mag. ^a Liane Stangl (Rechnungshof)
17.30 Uhr	Ende des 1. Tages
18.30 Uhr	Abendempfang Land Burgenland
2. Tag	21. Oktober 2014
Block 3:	Gebietskörperschaftsübergreifende Kooperation und Umsetzung
9.00 Uhr	Gutes Regieren: Festlegung, Abstimmung, Koordinierung der Wirkungsziele, Indikatoren, Maßnahmen im Bundesstaat Dr. Helfried Bauer
9.30 Uhr	Gebietskörperschaftsübergreifende Steuerung am Beispiel des Gesundheitswesens Podiumsdiskussion mit Landesrat Dr. Peter Rezar (Land Burgenland) Professor DI Kurt Völkl (Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau) Mag. Georg Ziniel (GÖG)
10.20 Uhr	Städtische Wirkungen – wirkende Städte – Steuerungsgrößen und Instrumente der Landeshauptstadt Graz Mag. Hans-Georg Windhaber, MBA (Stadtrechnungshof Graz)
11.00 Uhr	Pause
11.20 Uhr	Erfolgsfaktoren, Erfordernisse, die nächsten Schritte – World Café
12.40 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse Mag. Thomas Prorok (KDZ)
13.00 Uhr	Ende der Tagung